

Promotionen

Promotion B

Sektion ANW
Dr. H.-J. Wienhold: Der neokoloniale Technologietransfer. Theoretischer Umriss der technologischen Komponente des Neokolonialismus sowie Analyse ihrer wesentlichen sozialen Wirkungen unter den Bedingungen besonderer ökonomischer Rückständigkeit in Afrika.

Promotion A

Sektion Journalistik
Friedhelm Acksteiner, am 2. September, 10 Uhr, 7010, Karl-Marx-Platz, Universitäts-Hochhaus, 1. Etage, Raum 1/13: Die Entwicklung des Fernsehens der BRD und Westberlins als ein ideologisches Machtinstrument der Monopolbourgeoisie. Ein Beitrag zur vertiefenden Erkenntnis der Funktion kapitalistischer Massenmedien in der Gegenwart.

Sektion Physik

Klaus-Gerhard Voigt, am 7. September, 14 Uhr, 7010, Linnestr. Nr. 5, Kleiner Hörsaal: Elektronenspektroskopische Untersuchungen an reinen und Jaluimbedeckten Wolfram-(110)-Oberflächen.

Ursula Weisenauer, am 7. September, 16.15 Uhr, gleicher Ort: Elektronen-Spin-Echo-Untersuchungen an röntgenbestrahltem Kaliumdihydrogenarsenat.

Bereich Medizin

Ursula Kindermann, am 6. September, 14 Uhr, Oststr. 21/25, Konferenzzimmer der Kinderklinik: Die diagnostische Wertigkeit von immunchemisch und enzymatisch bestimmten Gerinnungsparametern in verschiedenen klinischen Situationen im Kindesalter.

Ralf Rebel, am 6. September, gleiche Zeit und gleicher Ort: Die Reaktionen des mütterlichen und fetalen Säure-Basen-Status sowie der fetalen Herzfrequenz im Schafemodell auf eine dosierte Hyperkapnie des Muttertiers.

Juan Luis Rodríguez Gomez, am 7. September, 14 Uhr, 7010, Ph.-Rosenthal-Str. 55, Bibliothek der Universitätsklinik: Untersuchungen zur Doppelkontrasthysteroangiographie in der Gynäkologie.

Christiane Nikolaus: Klinische und fluoroanalytische Untersuchungen über den Einfluß lokalisierter Fluoride auf die Elablierung und den Phosphorgehalt der bakteriellen Plaque.

Elke König: Katalytische Erhöhung an der Leipziger Hörgeschichtenschule unter medizinischen, pädagogischen und sozialen Aspekten.

Gisela Reinhardt: Die Bedeutung der simultanen Bestimmung von freiem und Gesamtkalzium im Serum für die Differentialdiagnose von Kalium-Stoffwechsellstörungen.

Klaus-Jürgen Metzner: Der Wert der Urinzytologie bei Erkrankungen der harnabführenden Wege.

Sektion Rechtswissenschaft
Fawaz Abu Sitta: Die Bedeutung des Karmas der Entwicklungsländer gegen die internationalen Monopole unter dem Gesichtspunkt der Demokratisierung der internationalen Wirtschaftsbeziehungen und der Schaffung einer „neuen internationalen Wirtschaftsordnung“.

Sektion Wirtschaftswissenschaften
Steffi Thiele: Der Prozessverlauf der Reproduktion des Arbeitsvermögens. Ein Beitrag zur Vertiefung und Ergänzung der Reproduktionstheorie sowie Schlussfolgerungen zur Qualifizierung der betrieblichen Leitungstätigkeit zur planmäßigen Reproduktion des betrieblichen Arbeitsvermögens.

Dietrich Eichel: Untersuchungen an Anforderungen der Kombi-Entwicklung in der Industrie an Rechungsabführung und Statistik.

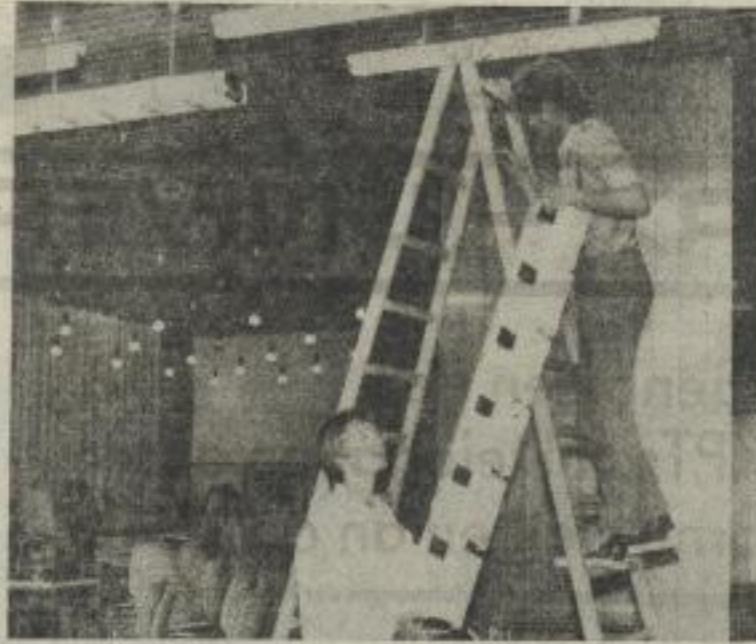
Sektion Geschichte
Ludwig Rommel: Zur sozialen Zusammensetzung der aufständischen Bauernkriege Thüringens im Jahre 1295.

Sektion Chemie
Wolf-Dietrich Einike: Zur Flüssigphasenadsorption von binären 1-Olefin/n-Paraffin-Gemischen mittlerer Kettenlänge an X- und Y-Zeolithen.

Berichtigung
 In der Ausgabe 30 der UZ entstand in der Meldung auf Seite 1 „Hohe Ehrung für KMU-Wissenschaftler“ ein Fehler. Die Auszeichnung wurde falsch wiederzugeben. Genosse Pintos Terz, Stellv. Direktor des IIS, wurde mit der Verdienstmedaille der Organe des Ministeriums des Innern in Silber geehrt.

Auch in unser Pretschfel hatte sich der Druckfehler eingeklinkt. Die meisten Leser und Ratschläger werden bemerkt haben, daß bei den den Lösungsaufgaben ergebenden Ziffern eine zuviel gedruckt worden war (1. Spalte, letzte Zahl und Ausrechnungsschritte). Trotzdem gingen schon viele richtige Lösungen bei uns ein. Noch bis zum 30. September erwarten wir Ihre Einsendungen.

Keine Ruhepause während der Semesterferien



Zentralmensa erhielt freundliches Gesicht

Mitarbeiter packten tatkräftig an

Dringend notwendige Reparatur- und Wertehaltungsmaßnahmen wurden im Monat August in der Zentralmensa durchgeführt, obwohl täglich mittags rund 2500 Portionen Mensessen produziert wurden. Davon wurden etwa 1000 Portionen im Haus ausgegeben und ca. 1500 Portionen über Kessel an Sektionen der KMU oder Betriebe des Territoriums während der Urlaubszeit ihrer Wirtschaftseinrichtungen versandt. Auch Frühstück- und Abendversorgung war wie gewohnt möglich. Im Hochhaus war eine Imbiss-einrichtung geöffnet.

Im Speisensaal Erdgesch. wurden innerhalb einer Woche alle Lampen gereinigt und mit neuen Formteilen und Leuchtstofflampen versehen. Weiterhin wurde dieser Raum, der von 7 bis 22 Uhr von den Mitarbeitern und von den Studenten stark in Anspruch genommen wird, einer Generalreinigung unterzogen. Bei diesen Arbeiten halfen 17 Arbeitskräfte in 200 Stunden, darunter auch zwei Elektriker-Lehrlinge der Betriebstechnik Stadtmilte, Andreas Dorn und Andreas Weidner (Foto). Ihnen ganz besonders für ihren Fleiß herzlichen Dank. Vom Personal der Zentralmensa halten Servierpersonal, Köche, Essensausgeber, Techniker und die geschützte Abteilung mit viel Fleiß, dem Saal ein sauberes Gesamtbild zu verleihen. Pflanzentümpel, Anschläge der Lino- und Bierkanalage überprüft, eine weitere Kaffeemaschine installiert. Alle Sanitäranlagen wurden durch die Abteilung Sanitär der Betriebstechnik in Ordnung gebracht, auch für diese Unterstützung herzlichen Dank. Durch die Maler-

arbeiten wurden weitere Verschönerungen durchgeführt und Mitarbeiter des VEB Dienstleistungskombinat sorgten für einen Grundreinigung des Fußbodens für den sichtbaren Gesamterfolg.

Weiterhin wurde in beiden Betriebsrestaurants das Parkett abgeschliffen und mehrmals versiegelt. Diese Arbeiten waren nach neun Jahren Inbetriebnahme bei der sehr starken Gesteifeigentümung zwingend erforderlich. Dazu mußte das gesamte Mobiliar beider Räume gründlich gereinigt werden. Allein 340 Stühle mit Textilbezug wurden mit Schaumreiniger einer gründlichen Säuberung unterzogen. Viele Mitarbeiter der Zentralmensa halfen innerhalb der letzten vier Wochen mit täglich anderen Arbeiten (nicht ihrer Funktion und Tätigkeit entsprechend), diese betrieblich notwendigen Aufgaben und Arbeiten zu bewältigen. Viele tausend Handgriffe waren notwendig, um zu Semesterbeginn unsere Studenten und Mitarbeiter in sauberen Räumen zu versorgen.

Einige Unbequemlichkeiten wurden von den Essenteilnehmern in dem „Perlenmond“ unter solchen Umständen gern in Kauf genommen. Der beste Lohn wäre jedoch, wenn jeder Beschäftigte und Student der KMU dafür sorgen würde, daß dieses saubere Bild unserer Versorgungsstätte recht lange erhalten bleibt und nicht Kaugummi, schmutzige Geschirre und unwillig verschmutzte Stühle und Sanitäranlagen unser Objekt verunzieren.

Sigrid Petzold,
 Wirtschaftsleiter
 Leiterin der Zentralmensa

Teilnehmer aus 11 Ländern beim sorabistischen Ferienkurs

(UZ-Korr.) Vom 13. bis 27. Juli fand in Bautzen-Budyšin der VII. Internationale Hochschülerferienkurs für sorbische Sprache und Kultur statt. Veranstalter war das Institut für Sorabistik der KMU. An ihm nahmen Slawisten, Verlagslektoren und Schriftsteller aus insgesamt 11 Ländern teil, um sich mit der Sprache und Kultur der kleinsten slawischen Völker, der Leutitzer Sorben, bekanntzumachen. Zum Programm des Kurses gehörten sorbischer Sprachunterricht, Vorträge über die sorbische Sprache, Geschichte, Literatur ebenso wie Zusammenkünfte mit sorbischen Kulturträgern und Werkstätten.

Die Kursteilnehmer besuchten bekannte Gedenkstätten der sorbischen Geschichte und Kultur und nahmen an einem Empfang durch den Bundesvorstand der DOMOWINA teil. Vermittelt wurde ein fundierter Einblick in die erfolgreiche marxistisch-leninistische Nationalitätenpolitik von Partei und Regierung in der DDR. Die sorabistischen Hochschülerkurse gehören heute zum festen Bestandteil der slawistischen Aus- und Weiterbildung. (UZ berichtet noch ausführlich).

Berufungen

Der Minister für Hoch- und Fachschulwesen hat folgende Wissenschaftler mit Wirkung vom 1. September zum ordentlichen Professor berufen:

Bereich Medizin
 Doz. Dr. sc. med. Karl-Eugen Rückhäberle, Gynäkologie und Geburtshilfe

Doz. Dr. sc. med. Hans-Georg Schulz, Röntgendiagnostik

Sektion Chemie
 Doz. Dr. sc. nat. Karl-Hermann Steinberg, Technische Chemie

Sektion TV
 u. a. Prof. Dr. sc. med. vet. Manfred Kühnert, Toxikologie

Sektion Psychologie
 Doz. Dr. sc. nat. Hans-Georg Geißler, Allgemeine Psychologie

Sektion Wirtschaftswissenschaften
 Doz. Dr. sc. oec. Klaus Tragsdorf, Leitung in der sozialistischen Wirtschaft

Sektion Geschichte
 Doz. Dr. sc. phil. Gottfried Dittrich, Geschichte der SED

Sektion ANW
 Doz. Dr. sc. phil. Rainer Arnold,

Afrikanistik/Kultur und Literatur Afrikas

An die KMU wurden berufen:
FMI
 Prof. Dr. phil. Walter Jopke (ab 1. 8. 82) – bisher Professor an der Parteihochschule beim ZK der SED

Sektion Mathematik
 Doz. Dr. sc. nat. Konrad Schmüdgen – bisher ord. Prof. an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald

Der Minister für Hoch- und Fachschulwesen hat folgende Wissenschaftler zu a. o. Professoren bzw. Honorarprofessoren berufen:

a. o. Professoren
 Doz. Dr. sc. med. Gottfried Geiler, Bereich Medizin

Doz. Dr. sc. nat. Philipp Thomas, Sektion Chemie

Doz. Dr. sc. agr. Joachim Igner, Sektion TV

Doz. Dr. sc. agr. Armin Fuchs, IIL

Doz. Dr. sc. phil. Wolfgang Sperber, Sektion TAS

Doz. Dr. sc. phil. Edith Neubauer, Sektion KdK

Doz. Dr. sc. theol. Helmar Junghans, Sektion Theologie

Honorarprofessoren
 Doz. Dr. sc. nat. Ulrich Behrens, an

Richard-Wagner-Tage der DDR 1983 in Leipzig

„Richard-Wagner-Tage der DDR“ finden vom 7. bis 13. Februar nächsten Jahres in Leipzig, der Geburtsstadt des Komponisten, statt. Die vom Ministerium für Kultur und dem Rat des Bezirks veranstalteten Tage sind Höhepunkt der Ehrungen zum 100. Todestag Richard Wagners am 13. Februar 1983. Im Zentrum stehen Opernaufführungen der Städtischen Theater Leipzig sowie Konzerte führender Klangkörper und Solisten der Republik.

„Richard Wagner – Leben, Werk und Interpretation“ ist Thema eines wissenschaftlichen Kolloquiums der KMU und des Ministeriums für Kultur. Weitere repräsentative Beiträge zur Wagner-Ehrung werden vorbereitet.

Kurz notiert

Die Forschungsstelle für Mnemologie beabsichtigt, für ehemalige Teilnehmer an suggestivpädagogischen Englisch-Intensivkursen Reaktivierungskurse (drei Nachmittage pro Woche über insgesamt 6 Wochen) durchzuführen. Beginn des nächsten Kurses am 4. Oktober. Anmeldungen dazu sind bis 31. September im Sekretariat der Forschungsstelle, Ph.-Rosenthal-Str. 22, Tel. 31 0637, erbeten.

Musik der Reformationszeit erklingt heute im 1. Kammerkonzert im Studienjahr 1982/83. Im Bachsaal des Musikinstrumentenmuseums musiziert 20 Uhr die Capella Fidinia unter der Leitung von Dr. Hans Größ.

Eine Ausstellung mit Grafiken von Rudolf Hausner ist ab heute im Museum der bildenden Künste zu sehen.

Eine literarische Veranstaltung zum Goethejahr findet am 8. September, 20 Uhr, unter dem Titel „Buch Suleika“ in der Buchhandlung Franz-Mehring-Haus statt. Prof. Axel Bertram stellt seinen kalligraphisch gestalteten Band vor. Schauspieler lesen aus dem West-fälischen Dialekt. Es erklingt Flötenmusik.

Im Ägyptischen Museum findet am 28. September wieder eine öffentliche Führung speziell für Kinder statt. Beginn 11 Uhr.

Wissenschaftliche Zeitschrift

Mathematisch-Naturwissenschaftliche Reihe, Heft 4/1982, etwa 120 S., 15 Tab., 23 Abb., 1 6, broschiert, 19,50 Mark (Vorzugspreis für die DDR 5 Mark)

Antiphytovirale Verbindungen

Die hohen Ertragsverluste, die durch Vruskrankheiten der Kulturpflanzen hervorgerufen werden, machen es erforderlich, die klassischen Bekämpfungsmaßnahmen durch Entwicklung neuerer antiviraler Pflanzenschutzmittel, sogenannter antiphytoviraler Verbindungen, zu ergänzen. Im vorliegenden Heft wird u. a. über die Entwicklung, den Stand der Kenntnisse und die Weiterentwicklung von 2,4-Dioxohexahydro-1,3,5-triazin (DHT) berichtet, das zu einer der ersten, bereits in umfangreichen Feldversuchen getesteten, antiphytoviralen Substanzen zählt.

Zu beziehen ist das WZ-Heft durch die Universitätsbuchhandlung Leipzig oder über die Karl-Marx-Universität Leipzig, Direktorat für Forschung, Abt. Wissenschaftliche Publikationen, 7010 Leipzig, Goethestraße 3/5.

Am 11. 9. auf dem Markt



Am 11. 9. treffen sich wie in jedem Jahr während der Messwoche Leipziger Journalisten mit ihren Lesern und Gästen der Stadt auf dem Markt. Die große Solidaritätsaktion des Verbandes der Journalisten der DDR bietet erneut zahlreiche Möglichkeiten zum persönlichen Kontakt zwischen den Lesern und Journalisten. Uns alle vereint das Bestreben, tiefe Solidarität zu üben und unsere Haltung zum Kampf der Völker gegen Imperialismus und Krieg zum Ausdruck zu bringen. Gerade in der gegenwärtigen Zeit ist dies notwendiger denn je. Die blutige Aggression Israels gegen das palästinensische und libanesische Volk, die Überfälle Südafrikas auf Angola und Mocambique, die grausamen Maßnahmen der reaktionären Regimes in Lateinamerika rufen unseren Zorn und unsere Empörung hervor.

Bei den Blättern in der UZ der vergangenen Monate stoßen wir immer wieder auf Meldungen über Solidaritätsaktionen von KMU-Angehörigen. Hunderte, ja Tausende Unterschriften erhielten wir, als die israelischen Soldaten Libanesen und Palästinenser überfielen, ermordeten, Städte verwüsteten und taufelten.

Zahlreiche Aktivitäten der Angehörigen der KMU, die im Zeichen der Solidarität standen, waren Mittelpunkt unserer Berichterstattung. Und genauso wurden (und ist) es auch in den anderen Zeitungen unseres Bereichs.

Damit die Journalisten nicht nur über die Aktivitäten anderer berichten, veranstalten sie diese Solidaritätsaktion. Damit reihen wir uns aktiv ein in die große Solidaritätsbewegung unseres Landes.

UZ-Redaktion

Messe Gäste finden freundliche Aufnahme



Freundliche Aufnahme finden Messegäste auch in den KMU-Wohnheimen. In Erwartung sowjetischer Gäste, sowohl vom Reisebüro „Intourist“ als auch Ausstellungspersonal vom sowjetischen Pavillon, haben die Studentenwohnheime Torstraße ihr Gesicht gewandelt. In den Rezeptionen erhalten die Gäste notwendige Informationen und Betreuung. Für Serviceleistungen ist gesorgt, ein Raum für die Heiligen Frauen, die während der Messezeit für Sauberkeit und Ordnung sorgen, ist eingerichtet. Neu in diesem Jahr sind Leuchtkästen über den Eingangstüren (Foto rechts), die auch nach Einbruch der Dunkelheit jedem Messegast die Orientierung erleichtern. Fotos: HFBS/Schulz

Freundliche Aufnahme finden Messegäste auch in den KMU-Wohnheimen. In Erwartung sowjetischer Gäste, sowohl vom Reisebüro „Intourist“ als auch Ausstellungspersonal vom sowjetischen Pavillon, haben die Studentenwohnheime Torstraße ihr Gesicht gewandelt. In den Rezeptionen erhalten die Gäste notwendige Informationen und Betreuung. Für Serviceleistungen ist gesorgt, ein Raum für die Heiligen Frauen, die während der Messezeit für Sauberkeit und Ordnung sorgen, ist eingerichtet. Neu in diesem Jahr sind Leuchtkästen über den Eingangstüren (Foto rechts), die auch nach Einbruch der Dunkelheit jedem Messegast die Orientierung erleichtern. Fotos: HFBS/Schulz

UZ

Redaktionskollegium: Dr. Wolfgang Lenhart (verantwortl. Redakteur), Gudrun Schuß (Stellv. verantw. Redakteur), Kirstin Schmeckert (Redakteur), Martin Diddhoff, Dr. Wolfgang Haack, Dr. Karl-Wilhelm Heintze, Dr. Günter Katsch, Gerhard Mathew, Dr. Roland Milder, Dr. Jochen Schiewoigt, Dieter Schmeckel, Dr. Karla Schröder, Prof. Dr. Wolfgang Weiler, Siegfried Wolff.

Anschrift der Redaktion: 7010 Leipzig, Rittersstr. 8/10, Postfach 520, Ruf-Nr. 7 19 74 50/460.

Satz und Druck: LVZ-Druckerei „Hermann Duncker“ III 18 138 Leipzig. Veröffentlicht unter Lizenznummer 65 des Rates des Bezirkes Leipzig, Bankkonto 5622-32-550 000. Einzelpreis 15 Pfennig. 25 Jahrgang erscheint wöchentlich. Die Redaktion ist Träger der DDF-Ehrenmedaille in Gold.